

Anleitung für einen Trägerrock

Tipps vorab:

Egal ob Leinen oder Wolle, es ist immer sinnvoll den **Stoff vor dem Zuschneiden zu waschen!**

In diesem Beispiel wurde für einen Trägerrock 2,50 m x 1,50 m Fischgratstoff und ein 2 m langes Leinengarn verwendet.

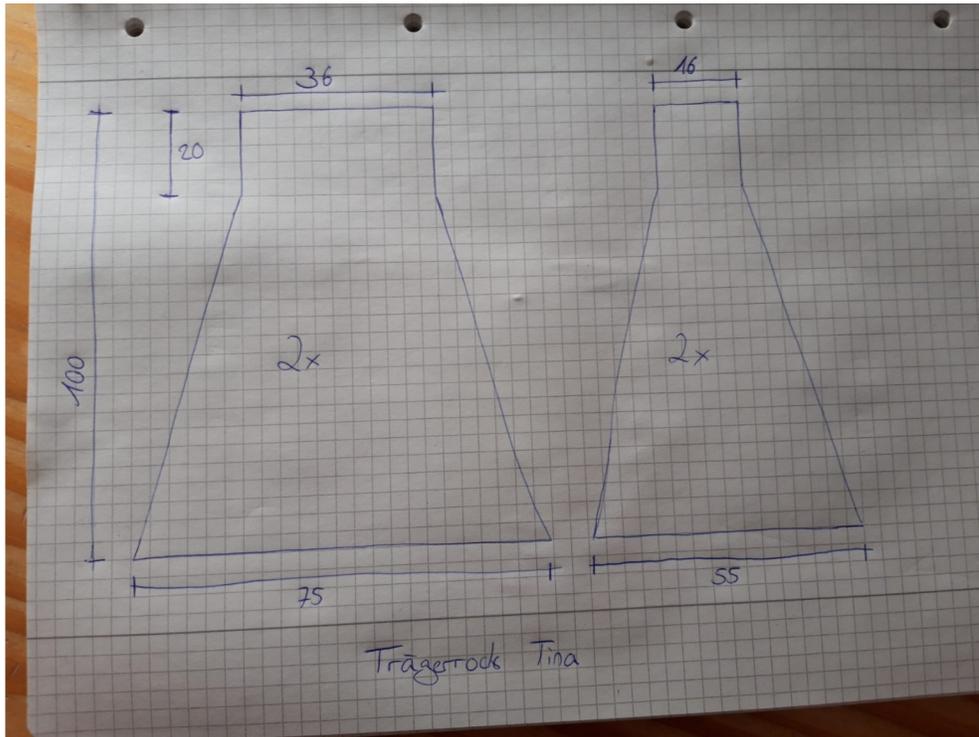
Bei einem Stoff mit Muster wie Fischgrat oder Diamantkörper, sollte ein größerer Verschnitt eingeplant und gleich mehr Stoff gekauft werden!

Farben, als Regel gilt: Je dunkler desto teurer, Blau- und Rottöne sind besonders teuer und für reichere Charaktere vorbehalten.

Hilfreich ist es immer sich mit Leuten zusammen zu tun, die sich damit auskennen, z.B. bei einem der Nähtreffen des Röde Thjur dabei zu sein.

Lasst euch beraten welche Stoffe, Farben und Fibeln / Schmuck für euren Trägerrock geeignet sind!

1. Skizze eines Trägerrocks. Die Maße können nach eigener Körpergröße angepasst werden.
Nehmt dazu die Maße, wenn ihr ein Kleid tragt, da der Trägerrock über dem Kleid getragen wird.



2. Das Schnittmuster wird erstmal auf Papier erstellt. Hier könnten noch Verbesserungen oder gar Fehler frühzeitig entdeckt werden.



3. Das Schnittmuster wird auf den zuvor gewaschenem Stoff ausgelegt und angezeichnet. In diesem Beispiel ist der Verschnitt groß, da hier ein Fischgrat verwendet wurde und auf das Muster geachtet werden muss. Anschließend ausschneiden.



4. Nach dem Ausschneiden müssen alle Teile versäumt werden.



5. Hier wurden alle Teile zusammen genäht, wobei immer ein breites und ein schmales Teil sich abwechseln.



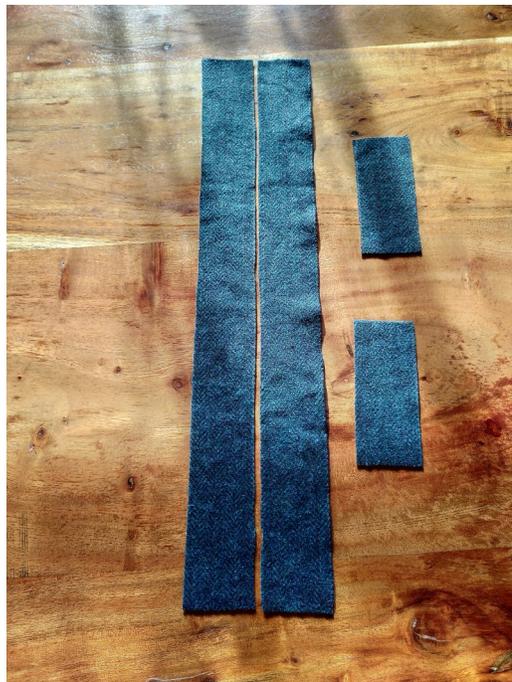
6. Alle Nähte sollten glattbügelt werden, dass macht auch einen "getragenen" Eindruck und nicht wie frisch genäht. Im Anschluss müssen das obere und untere Ende umgenäht (umgeschlagen) werden.



7. Anzeichnen der Träger: kurze Träger 10 cm x 4,50 cm und lange Träger ca. 70 cm x 4,50 cm.
Die Träger sollten nicht zu breit sein, sonst sieht es zu grob aus. Die Längen der Träger variiert je nach Körpergröße.



8. Träger ausschneiden und versäumen.



9. Die Träger werden beidseitig zusammengeklappt.



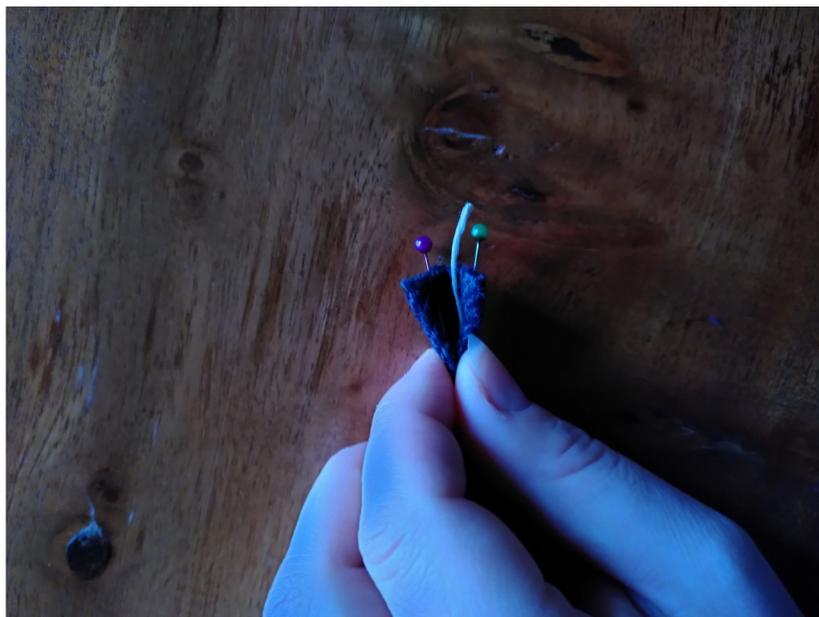
10. Anschließend abgesteckt. Linker Träger Rückseite, rechter Träger Vorderseite.



11. Das Leinengarn wird etwas länger als der Träger abgeschnitten.
Leinengarn hat den Vorteil, das die Träger nicht zu schnell ausleihen, es bleibt formstabil.



12. Der Träger wird mit dem Leinengarn zusammengeklappt.



13. Seitliche Ansicht.



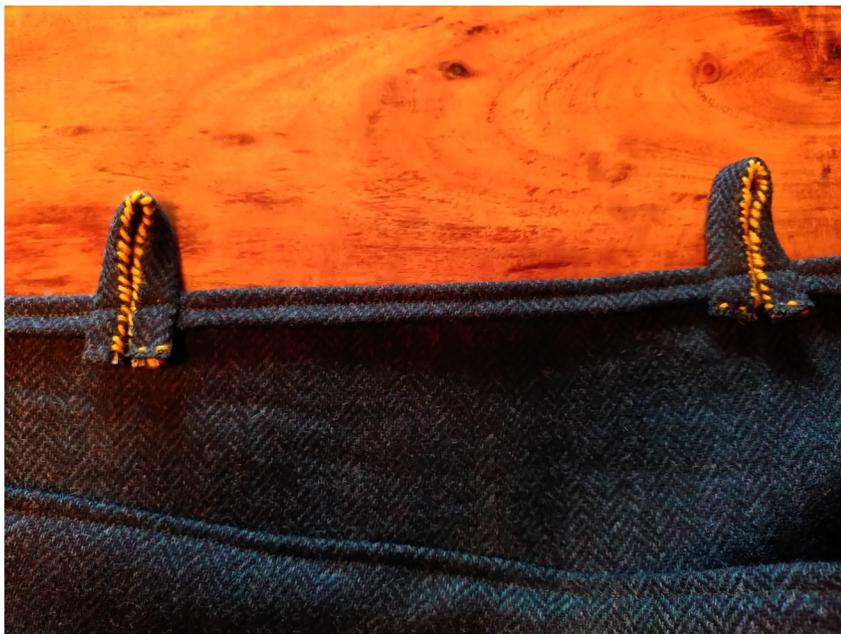
14. Hier wird der Träger an der offenen Seite zusammengenäht, dabei ist darauf zu achten, dass das Leinengarn mit durchstochen wird. Dies kann etwas Geduld erfordern.



15. Die kurzen Träger sind fertig und die langen müssen noch gemacht werden.



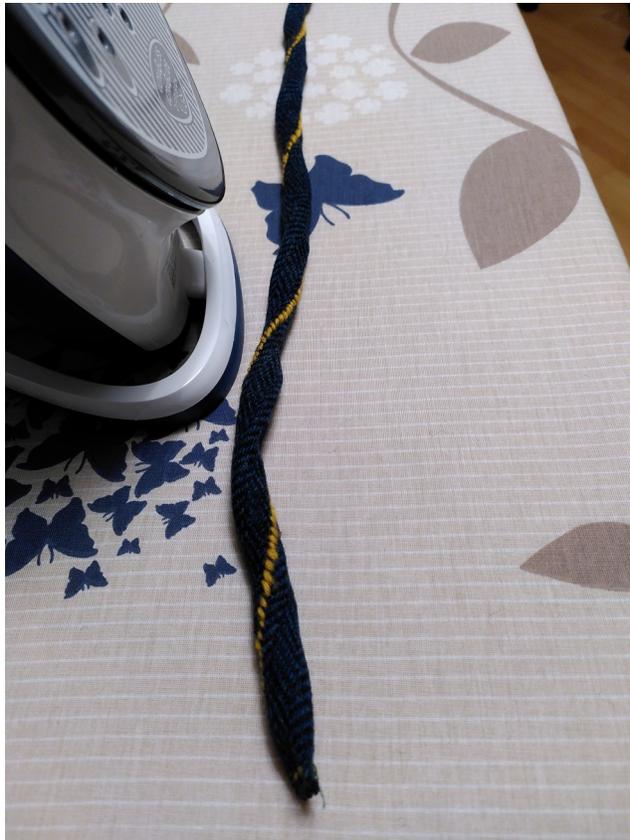
16. Die kurzen Träger wurden als Schlaufen an das Vorteil des Rocks angenäht. In welchem Abstand sie zueinander stehen, sollte nach Körpergröße entschieden werden, in diesem Beispiel sind sie 8 cm von der seitlichen Nahtkante entfernt.



17. Ansicht von vorne.



18. Nach dem Vernähen haben sich die langen Träger ineinander verwunden, dies kann glattgebügelt werden.



19. Zwischen diesen beiden Schlaufen wird die Fibel eingehangen. Je nach Körpergröße müsste die Länge der Träger angepasst werden, sodass der Trägerrock etwas über der Brust liegt.



20. Je nach belieben können noch Ziernähte, Borten oder Besätze angebracht werden.

